

Michel K./ Michel P. 12 Gesetze der Heilung

Leseprobe

[12 Gesetze der Heilung](#)

von [Michel K./ Michel P.](#)

Herausgeber: Aquamarin Verlag



<http://www.unimedica.de/b17544>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung, vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



Inhalt

Vorwort von Ruediger Dahlke.....	9
Einleitung	13
DIE GESETZE	17
Das erste Gesetz »Wie innen- so außen	19
Das zweite Gesetz • Es gibt keine Grenzen.....	29
Das dritte Gesetz • Das Königreich des Himmels liegt in euch....	45
Das vierte Gesetz • Die Wahrheit ist ein pfadloses Land.....	55
Das fünfte Gesetz • Dasselbe ist Denken und Sein... ..	69
Das sechste Gesetz • Nicht mein, sondern Dein Wille geschehe.....	83
Das siebte Gesetz • Dein Glaube hat Dir geholfen.....	99
Das achte Gesetz • Die Energie folgt der Aufmerksamkeit ..	113
Das neunte Gesetz • Die richtige Schwingung heilt	129
Das zehnte Gesetz • Was Du säest, das wirst Du ernten	151
Das elfte Gesetz • Die Liebe steht über dem Gesetz	165
Das zwölfte Gesetz • Wo Liebe ist, kann Leid nicht sein.....	177
Nachwort.....	185
Die Autoren	188

Einleitung

„Warum gerade "zwölf" Gesetze? Könnten es nicht auch elf oder dreizehn sein?" Diese Frage ist natürlich berechtigt; und in der Tat gibt es keinen zwingenden Grund, warum dieses Buch von den „Zwölf Gesetzen der Heilung" handelt. Es gibt keine wie auch immer geartete geistige „Botschaft" oder gar irgendeine Form von „Offenbarung", die uns zu dieser Zahl geführt hat. Die nachstehenden „Gesetze" sind das Ergebnis von vielen Jahrzehnten Studium, von einem reichen Erfahrungswissen sowie von sorgfältiger Prüfung und Abwägung. Keines dieser Gesetze steht isoliert, sondern sie fügen sich zusammen zu einem geistigen Kosmos, erklingen gleichsam als eine „Heilungs-Sinfonie".

Bei der sorgfältigen Lektüre wird unschwer erkennbar sein, aus wie vielen verschiedenen Traditionen sich die „Zwölf Gesetze" speisen. Von der „Tabula Smaragdina" des Hermes Trismegistos führt der Weg beispielsweise zu Parmenides, einem der Gründerväter der griechischen Philosophie, und er endet mit der Huna-Lehre oder den Gedanken des revolutionären Weisen Krishnamurti. Manche der Gesetze wurden nicht einmal explizit formuliert, um das Thema Krankheit und Heilung zu beschreiben, sondern sie stellen und stellen eine so grundlegende kosmisch-menschliche Wahrheit dar, dass auch dieses Thema darunter einzuordnen ist.

Die Ursachen von Krankheit und Gesundheit können nicht isoliert betrachtet werden; so geht schlimmstenfalls ein Behandler vor, der eine agnostische, materialistische und atheistische Medizin vertritt. Auf der Grundlage eines spirituellen Menschenbildes, dem wir uns verbunden fühlen, wird die Verbindung von Mikrokosmos und Makrokosmos eine herausragende Rolle spielen. Alles klingt mit allem zusammen. Niemand steht allein und kann nur für sich betrachtet werden. Hinter dem uralten Mysterium aller Heilung steht ein unerschütterbares Gesetz, das einen Namen trägt - ORDNUNG. Ein Wort, das nur die deutsche Übersetzung des griechischen Begriffes KOSMOS beinhaltet. Alles, was aus der Ordnung, nämlich der Ordnung der Welt, herausfällt, wird zum Chaos und letztlich zur Krankheit. In diesem tieferen Sinn ist Krankheit also ein „Herausgefallensein aus der Ordnung“. Die umfassenden Hintergründe dieser Aussage sollen in den folgenden zwölf Kapiteln aufgezeigt werden.

Wenn, im Umkehrschluss, nur die Wiederherstellung der ORDNUNG wahre Gesundheit bewirken kann, dann lässt sich verstehen, dass ein Freiwerden von Krankheitssymptomen noch lange nicht die wirkliche Gesundheit wiederherstellt. Es mag manchen verwundern, aber der Satz „Wer heilt, hat recht“ stellt leider nicht die Wahrheit dar. Es gibt die unterschiedlichsten Wege und Methoden, um einen Menschen von Krankheiten zu befreien, sie müssen deswegen noch lange nicht zu wahrer Gesundheit führen. Ein großer LEHRER führt in dem Meisterwerk „Der Pfad der Heilung“ aus, warum Heilung nicht immer erfolgen „darf“ und deshalb auch nicht eintreten sollte: „Die Persönlichkeit hat die besondere Lektion nicht gelernt, die zu lehren die Krankheit geschickt worden war. Denn da so viele Krankheiten und Tragö-

dien ein Symptom für einen tieferen Zustand von Disharmonie und Ungleichgewicht sind, würde die Persönlichkeit, falls eine Heilung erfolgte, ehe diese tiefere Ursache erkannt und beseitigt worden wäre, ähnliche Störungen nur zu einer anderen und vielleicht ungünstigeren Zeit durchleben müssen."¹

Es ist eines der bemerkenswertesten Phänomene der Geschichte, dass alle wirklich großen Heiler immer wieder daraufhingewiesen haben, welche entscheidende Rolle der Erkrankte selbst zu seiner Heilung beizutragen hat. Daher prägte auch der Größte unter ihnen den Satz: „Dein Glaube hat dir geholfen!“ Dieser Hinweis hat uns in unserer Arbeit stets geleitet. Aus diesem Grund finden sich auf den folgenden Seiten auch keine einfachen „How-to-do-Tipps“ oder Ratschläge zur Bekämpfung der kleinen oder größeren Erkrankungen des Alltags. Es geht uns vielmehr um die Grundlagen von Gesundheit und Krankheit. Wer sie nicht verstanden hat, wird letztlich nicht über die Ebene der Symptombekämpfung hinausgelangen.

Der Text ist so aufgebaut, dass zuerst das GESETZ genannt wird. Anschließend werden sein Ursprung und seine Bedeutung erklärt. Darauf folgen mögliche Anwendungen im Leben des Menschen und als Letztes ein sogenanntes „Schlüsselwort“, das zu einer gleichsam mantrisch-meditativen Bearbeitung des behandelten Gesetzes einlädt.

Obwohl auf dem Titel dieses Buches das Wort „Gesetze“ steht, liegt uns sehr daran, dass dieses Buch nicht als „Gesetzbuch“ verstanden wird. Es ist von unserer Seite nicht so konzipiert, und wir wären dankbar, wenn es auch seitens unserer Leserschaft

¹ H.K. Challoner, Der Pfad der Heilung, Grafing 2005, S.86

nicht so verwendet würde. Mögen wir alle von den nachstehenden weisen Worten geleitet werden, die noch einmal dem „Pfad der Heilung“ entnommen sind: „Erinnere dich daran, dass du das, was du als die Wahrheit ansiehst, anderen nie auf dogmatische und zu unterschiedene Art aufdrängen darfst. Es gibt ebenso viele Pfade zur Weisheit wie Individuen; es heißt doch, jeder Mensch sei sein eigener Weg. Entdecke durch einführende Identifikation den spezifischen Weg des Leidenden und hilf ihm, die Wahrheit darüber herauszufinden, doch versuche nie, ihn auf deinen Weg zu drängen. Wenn du das Gefühl hast, er sei bereit, einen anderen als seinen eigenen Weg zu suchen, so biete ihm das an, was du ihm zu geben können glaubst.“²

2 Ebd., S.153



Michel K./ Michel P.

[12 Gesetze der Heilung](#)

Die Hintergründe von Gesundheit und Krankheit

192 Seiten, kart.
erschienen 2011



bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de